

**Peter H. Müller**, Friedrich-Zundel-Str.10, 72074 Tübingen

Prof. Dr.med. Dipl.Biochem

Tübingen, 13.03.2018

1. Herrn Oberbürgermeister

Boris Palmer, Rathaus, Am Markt 1 72070 Tübingen

2. Herrn Götz Graf Bülow von Dennewitz

Eberhardstr. 21, 72108 Rottenburg

3. Herrn Rainer Pohl, Böblingerstr.21, 72074 Tübingen-Bebenhausen

4. Initiative Waldkritik, Herrn Harald Kunz

S.-Salaberga-Weg 11, 72108 Rottenburg

5. Schwäbisches Tagblatt, Herrn Dr. Gernot Steger

Uhlandstr. 2, 72072 Tübingen

6. Tübinger Mitbürger

**Betr.: Wald um Tübingen** (im Besitz von Stadt und Land)

(Dieses Schreiben kann von Jedermann jederzeit wo auch immer  
veröffentlicht werden)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tübinger Mitbürger!

**Es ist das Brutalste** was sich in meinem langen Leben jetzt ereignet  
hat.

Schauen Sie sich den Pfeifferstein-Schönbuch-Park-Platz an, Gehen  
Sie über das Einsiedler-„Sträßchen!“, sehen Sie sich um, gehen Sie  
zur Mauter-Wiese und um sie herum. Ist das noch Ihr Wald? Verniedlicht  
und schöngeredet als Waldpflege.

Waldpfade und Wege gibt es nicht mehr, nur noch grobgeschotterte breite Straßenschneisen für schwere Holztransporter. Durch unvorstellbaren Kahlschlag wurde der Wald durchsichtig. Die Straßenränder sind breitest baumfrei für langjährige Holzlagerung und unbrauchbare Astberge. Natur nur noch nach Vorschrift des Menschen. Rendite und Profit nur noch das Ziel.

Alles was je über die Schönheit der Bäume und Wälder empfunden und geschrieben wurde ist in uns und um uns zerstört. Noch Schön-Buch?

In höchster Betroffenheit

Peter H. Müller